



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 03.05.2016
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:10 Uhr
Ort:	Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Blank, Stefan
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Gundel, Wolfram
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. BGM
Kuhr, Hans
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Simon, Fritz
Stark, Helmut
Stellwag, Hans Jürgen
Vogel, Walter 2. BGM
Ziegler, Christoph
Zucker, Wolfgang

Ortssprecher

Fetz, Friedrich
Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Schuster, Helene
Wolf, Else
Würflein, Christiane

Schriftführer/in

Wimmer, Bernd

Verwaltung

Engelhard, Birgit

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Keim, Dieter

entschuldigt

Koschek, Norbert

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Vereidigung MGR Hans Jürgen Stellwag | 2016/197 |
| 2 | Änderung der Ausschussbesetzungen | 2016/196 |
| 3 | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen | |
| 3.1 | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen - Bauamt | 2016/208 |
| 3.2 | Bauhof | |
| 4 | Vergabe Architektenleistung und Fachingenieure Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach | |
| 4.1 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach
Architektenleistung | |
| 4.2 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach
Statik | |
| 4.3 | Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach
Haustechnik | |
| 5 | Krippenanbau an die Kita "Schabernack" | |
| 5.1 | Kindertagesstätte Schabernack - Vergabe der Außenanlagen | 2016/207 |
| 5.2 | Kindertagesstätte Schabernack - Bauzeitenplan | 2016/205 |
| 6 | Straßenbaumaßnahmen | |
| 6.1 | Vergabe der Asphaltarbeiten vor der Schulturnhalle | 2016/192 |
| 6.2 | Oberbauerneuerung St 2246 Kleinhaslach - Münchzell, Grunderwerb | 2016/186 |
| 6.3 | Oberbauerneuerung St 2245 Neudorf - Seubersdorf, Grunderwerb | 2016/187 |
| 6.4 | Umstufungsvereinbarung für die ehemalige Kreisstraße AN 11 in Neudorf | 2016/194 |
| 7 | Jahresrechnung 2015; Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2015 | 2016/202 |
| 8 | Bekanntmachungen | |
| 8.1 | Gewässerschutzbericht 2015 | |
| 8.2 | Stellungnahme Haushalt | |
| 8.3 | Geschwindigkeitsmessungen | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 9.1 | Boulderraum in der Schulturnhalle | |
| 9.2 | Offene Ganztagsklassen an der Grundschule | |
| 9.3 | Kirchweih 2016 | |
| 9.4 | Grundwassermessung in der Bauschuttdeponie | |
| 9.5 | Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) | |

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vereidigung MGR Hans Jürgen Stellwag

Als Nachrücker von Helmut Reiter tritt Hans Jürgen Stellwag in den Marktgemeinderat ein. Er leistet den nach Art. 31 Abs. 5 GO vorgeschriebenen Eid mit folgenden Wortlaut:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Änderung der Ausschussbesetzungen

Nach dem Ausscheiden von MGR Helmut Reiter und Vereidigung von MGR Hans Jürgen Stellwag wird seitens der PWG folgende Änderung (grün dargestellt) der Ausschussbesetzungen vorgeschlagen:

D. Anhang zur Geschäftsordnung

Ausschussmitglieder und Stellvertreter

Verwaltungs- und Finanzausschuss:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Jürgen Rudolph	Emmi Hein	Klaus Scheiderer
Helmut Stark	Christian Hauenstein	Emmi Hein
Dieter Keim	Christoph Ziegler	Christian Hauenstein
Walter Vogel	Hans Kuhr	Arlt Wolfgang
Rainer Pfeiffer	Hans Jürgen Stellwag	Wolfram Gundel
Hans Pfeiffer	Wolfgang Burgis	Wolfram Gundel
Norbert Koschek	Wolfgang Zucker	Stefan Blank
Fritz Simon	Stefan Blank	Wolfgang Zucker

Ortsentwicklungs- und Bauausschuss:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Klaus Scheiderer	Jürgen Rudolph	Helmut Stark
Christoph Ziegler	Helmut Stark	Christian Hauenstein
Wolfgang Arlt	Hans Pfeiffer	Hans Kuhr
Wolfgang Burgis	Hans Jürgen Stellwag	Rainer Pfeiffer
Jürgen Bräuer	Wolfgang Zucker	Stefan Blank
Fritz Simon	Stefan Blank	Wolfgang Zucker

Umwelt- und Energieausschuss:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Klaus Scheiderer	Jürgen Rudolph	Helmut Stark
Christian Hauenstein	Dieter Keim	Christoph Ziegler
Hans Kuhr	Hans Jürgen Stellwag	Rainer Pfeiffer
Hans Pfeiffer	Walter Vogel	Wolfgang Arlt
Jürgen Bräuer	Fritz Simon	Wolfgang Zucker

Familien-, Sozial-, und Sportausschuss:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Emmi Hein	Jürgen Rudolph	Klaus Scheiderer
Helmut Stark	Christian Hauenstein	Christoph Ziegler
Wolfgang Burgis	Rainer Pfeiffer	Hans Pfeiffer
Hans Jürgen Stellwag	Walter Vogel	Wolfgang Arlt
Stefan Blank	Jürgen Bräuer	Norbert Koschek
Wolfgang Zucker	Norbert Koschek	Jürgen Bräuer

Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
Helmut Stark (stv. Vorsitzender)	Jürgen Rudolph	Klaus Scheiderer
Dieter Keim	Christoph Ziegler	Christian Hauenstein
Wolfram Gundel	Emmi Hein	Christian Hauenstein
Hans Jürgen Stellwag	Rainer Pfeiffer	Wolfgang Burgis
Hans Kuhr (weiterer stv. Vorsitzender)	Wolfgang Burgis	Hans Pfeiffer
Wolfgang Zucker	Fritz Simon	Stefan Blank
Norbert Koschek	Stefan Blank	Fritz Simon

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe:

Auf den Markt Dietenhofen entfallen 8 in der Verbandsversammlung.

Folgende Marktgemeinderatsmitglieder (neben dem 1. Bürgermeister Erdel als geborenes Mitglied) werden zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Dillenberggruppe entsandt:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Jürgen Rudolph	Helmut Stark	Klaus Scheiderer
Dieter Keim	Christoph Ziegler	Christian Hauenstein
Emmi Hein	Klaus Scheiderer	Helmut Stark
Hans Pfeiffer	Walter Vogel	Wolfgang Burgis
Helmut Reiter	Wolfgang Arlt	Rainer Pfeiffer
Bernd Capito	Jürgen Bräuer	Wolfgang Zucker
Fritz Simon	Wolfgang Zucker	Jürgen Bräuer

Schulverbandsversammlung:

Auf den Markt Dietenhofen entfallen 5 Sitze in der Verbandsversammlung.

Folgende Marktgemeinderatsmitglieder (neben dem 1. Bürgermeister Erdel) werden zur Schulverbandsversammlung entsandt:

Mitglied:	1. Stellvertreter:	2. Stellvertreter:
1. Bgm. Rainer Erdel	2. Bgm. Walter Vogel	3. Bgmin. Emmi Hein
Klaus Scheiderer	Emmi Hein	Christoph Ziegler
Christian Hauenstein	Emmi Hein	Christoph Ziegler
Rainer Pfeiffer	Wolfgang Burgis	Hans Jürgen Stellwag
Stefan Blank	Jürgen Bräuer	Norbert Koschek

Beschlussvorschlag:

Die Ausschüsse werden, wie vorgetragen, besetzt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

TOP 3.1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen - Bauamt

Anbau an Kindergarten Schabernack

Die Fliesenarbeiten in den Sanitärräumen sind abgeschlossen. Derzeit werden die Malerarbeiten durchgeführt. Am Wärmedämmverbundsystem soll nächste Woche der Oberputz aufgetragen werden. Auch die Fliesenarbeiten in Treppen und Fluren sollen nächste Woche beginnen. Leider gibt es Verzögerungen bei der Lieferung der Innentüren. Diese können erst in der 24. KW (ab Montag, 13.06.) eingebaut werden.

Da der Estrich noch nicht genügend ausgetrocknet ist, werden auch die Bodenbelagsarbeiten zwei bis drei Wochen später durchgeführt. Inzwischen wurden Luftentfeuchter aufgestellt. Durch die vorgenannten Probleme kann der vorgesehene Umzugstermin (Pfingstferien) nicht mehr eingehalten werden.

Schulturnhalle

Bis auf noch nachgeforderte Arbeiten aus den Abnahmen und der Lieferung der restlichen Sportgeräte (in den Pfingstferien), sowie den Außenanlagen, sind die Arbeiten abgeschlossen. Der Boulderraum muss noch ausgeschrieben, vergeben und eingerichtet werden.

Baugebiet Petersburg

Die Arbeiten sind abgeschlossen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2 Bauhof

- Allgemeine Pflegemaßnahmen (Mäharbeiten).
- Rothleiten Brücke
Neues Gesims mit Geländer herstellen.
- Sanierung der Flurbereinigungswege. Splitt aufziehen.
- Sanierung loser Pflasterplatten Ortskern.
- Spielplätze:
Ebersdorf fertiggestellt:
Aufgebaut wurden: 2 Klettertürme.
Zusätzlich erneuert:
Doppelschaukel und Federschaukel

zur Kenntnis genommen

TOP 4	Vergabe Architektenleistung und Fachingenieure Neubau Feuerwehrrätehaus Kleinhaslach
--------------	---

TOP 4.1	Neubau Feuerwehrrätehaus Kleinhaslach Architektenleistung
----------------	--

Die Firma Exakt Bau, Diethofen, gibt für den Neubau des Feuerwehrrätehauses in Kleinhaslach folgendes Honorarangebot ab:

Berechnungsgrundlage als Anlage zur Honorarberechnung:

Anrechenbare Kosten (ohne KG 700, ohne MWST.)		573.000,00 €
Honorarzone :		III
Honorarsatz:		Mindestsatz
Angebote Leistungen:		91% aus HOAI
- ergibt nach Berechnung		64.420,61 €
Nebenkosten:		4%
- ergibt nach Berechnung		2.576,82 €
Honorar inkl. Nebenkosten	NETTO	66.997,43 €
zzgl. 19% Mehrwertsteuer	MWST.	+ 12.729,51 €
Honorar inkl. Nebenkosten	BRUTTO	79.726,94 €

Interpolation:

- Nächstniedriger Tabellenwert	500.000,00 €
- Mindestsatz:	62.900,00 €
- Höchstsatz:	78.449,00 €
- Nächsthöchster Tabellenwert	750.000,00 €
- Mindestsatz	89.927,00 €
- Höchstsatz	112.156,00 €

Ergebnis:

- Mindestsatz	70.791,88 €
- Mittelsatz	79.541,66 €
- Höchstsatz	88.291,44 €

Leistungsphasen / Leistungsumfang	nach HOAI	in €	nach Auftrag	in €
1. Grundlagenermittlung	2 %	1.415,84 €	0 %	0,00 €
2. Vorplanung	7 %	4.955,43 €	0 %	0,00 €
3. Entwurfsplanung	15 %	10.618,78 €	15 %	10.618,78 €
4. Genehmigungsplanung	3 %	2.123,76 €	3 %	2.123,76 €
5. Ausführungsplanung	25 %	17.697,97 €	25 %	17.697,97 €
6. Vorbereitung der Vergabe	10 %	7.079,19 €	10 %	7.079,19 €
7. Mitwirkung bei der Vergabe	4 %	2.831,68 €	4 %	2.831,68 €
8. Objekt- und Bauüberwachung	32 %	22.653,40 €	32 %	22.653,40 €
9. Objektbetreuung	2 %	1.415,84 €	2 %	1.415,84 €
Zusammenstellung	100 %	70.791,89 €	91 %	64.420,61 €

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Architektenleistung der Leistungsphasen 3 bis 9 (HOAI) für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Kleinhaslach an Herrn Architekt Gerd Becker, Exakt Wohnbau GmbH, Diethofen, zum errechneten Angebotspreis von 79.726,94 € (brutto) gemäß dem Honorarangebot vom 22.03.2016 zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 4.2 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach Statik
--

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Vergleich der Honorarangebote zur Tragwerksplanung für das Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach

Grundlage aller Angebote sind anrechenbare Kosten in den

KG 300	184.800,00 €
KG 400	5.000,00 €
	189.800,00 €

		Weicker GmbH, Ansbach	Goetz-Neun Ingenieure GmbH, Nürnberg	Rührschneck und Habelt, Leutershausen
Honorarzone nach § 52 HOAI		II Mindestsatz	II Mindestsatz	II Mindestsatz
Grundhonorar nach § 52 Abs. 1 HOAI		16.352,52 €	16.352,91 €	16.352,92 €
Leistungsbild				
	<u>Werte nach § 51 HOAI</u>			
Lph 1 Grundlagenermittlung	3%	0%	0%	0%
Lph 2 Vorplanung	10%	0%	10%	0%
Lph 3 Entwurfsplanung	15%	15%	15%	15%
Lph 4 genehmigungsplanung	30%	30%	30%	30%
Lph 5 Ausführungsplanung	40%	30%	30%	30%
Lph 6 Vorbereitung Vergabe	2%	0%	2%	0%
	100%	75%	87%	75%
Ingenieurhonorar		12.264,39 €	14.227,03 €	12.264,69 €
Nebenkosten	2%	245,29 €	5% 711,35 €	3% 367,94 €
Nettosumme		12.509,68 €	14.938,38 €	12.632,63 €
+ 19 % MwSt.		2.376,84 €	2.838,29 €	2.400,20 €
Gesamtsumme		14.886,52 €	17.776,68 €	15.032,83 €

Anmerkungen:

Weicker GmbH:

- Aufgrund bereits vorhandener Planunterlagen des Architekten kann auf Lph 1 und 2 verzichtet werden.
- Auf Schalpläne (Lph 5) kann ebenfalls verzichtet werden, da diese bei Vorlage einer Werkplanung des Architekten nicht zusätzlich erforderlich sind. Ein Schalplan beinhaltet lediglich Vermaßung der Wände und der tragenden Bauteile. Der Beitrag des Ingenieurbüros zur Mengenermittlung wären die Angaben der Stahlmassen, die nach Fertigstellung der Bewehrungspläne sowieso erzeugt werden.

Goetz-Neun Ingenieure GmbH:

- Bei der Lph 5 wurde die geringe Schwierigkeit der Dachkonstruktion berücksichtigt.

Rührschneck & Habelt GmbH:

- Nebenangebot: Honorar wird pauschaliert zu einem Betrag von 12.500,00 € zzgl. MwSt. angeboten. (= 14.875,00 € brutto)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag über die statischen Berechnungen für das Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach an das Ingenieurbüro Rührschneck und Habelt, Leutershausen, zum Pauschalangebot für das Honorar in Höhe von 14.875,00 € zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 4.3 Neubau Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach Haustechnik

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Vergleich der Honorarangebote zur Haustechnik für das Feuerwehrgerätehaus Kleinhaslach

15.04.2016 / Eng

Grundlage aller Angebote sind anrechenbare Kosten in den	
KG 410 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen	15.905,00 €
KG 420 Wärmeversorgungsanlagen	12.758,00 €
KG 430 Lufttechnische Anlagen	8.500,00 €
KG 440 Starkstromanlagen	11.600,00 €
	48.763,00 €

		Ingenieurbüro Schirmer		IGA Fischer - Bischoff	
		Honorar KG 410, 420, 430	Honorar KG 440		
Honorarzone nach § 52 HOAI		I Mindestsatz	I Mindestsatz		I Mindestsatz
Grundhonorar nach § 52 Abs. 1 HOAI		10.399,91 €	4.135,40 €		<i>nicht angegeben</i>
Leistungsbild	Werte nach § 51 HOAI				
Lph 1 Grundlagenermittlung	2%	2%	2%	2%	2%
Lph 2 Vorplanung	9%	9%	9%	9%	9%
Lph 3 Entwurfsplanung	17%	17%	17%	17%	17%
Lph 4 Genehmigungsplanung	2%	0%	0%	0%	0%
Lph 5 Ausführungsplanung	22%	22%	22%	14% *	14% *
Lph 6 Vorbereitung der Vergabe	7%	7%	7%	7%	7%
Lph 7 Mitwirkung bei der Vergabe	5%	5%	5%	5%	5%
Lph 8 Objektüberwachung	35%	35%	35%	35%	35%
Lph 9 Objektbetreuung	1%	1%	1%	1%	1%
	100%	98%	98%	90%	90%
Ingenieurhonorar		10.191,91 €	4.052,69 €		15.414,81 €
Nebenkosten		5% 504,40 €	5% 200,57 €	2%	308,30 €
Nettosumme		10.696,31 €	4.253,26 €		15.723,11 €
+ 19 % MwSt.		2.032,30 €	808,12 €		2.987,39 €
Bruttosumme		12.728,61 €	5.061,38 €		
Gesamtsumme			17.789,98 €		18.710,50 €

*) In der Lph 5 ist eine Reduzierung des Satzes erlaubt, wenn Teilleistungen nicht beauftragt werden. Es handelt sich hier um die Teilleistungsphasen zur Erstellung von Schlitz- und Durchbruchplänen sowie die Prüfung von Werkstatt und Montageplänen, die mit jeweils 4 % gem. HOAI abschlägig bewertet wurden. Folgen für den Markt Dietenhofen entstehen lt. Herrn Bischoff nicht.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Planung und Bauleitung der Haustechnik für das Feuerwehrgerätehaus in Kleinhaslach an das Ingenieurbüro Schirmer, Bad Windsheim, zum Honorar in Höhe von 17.789,98 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 5 Krippenanbau an die Kita "Schabernack"

TOP 5.1 Kindertagesstätte Schabernack - Vergabe der Außenanlagen

Die Angebotseröffnung für die Arbeiten für die Außenanlagen an der Kindertagesstätte Schabernack fand am 18.04.2016 statt. Da der Umfang der Arbeiten für die Außenanlagen durch eine Planänderung in der Sitzung des Ortsentwicklungs- und Bauausschusses am 25.04.2016 geändert wurde, konnten die Arbeiten noch nicht wie vorgesehen in der obengenannten Sitzung vergeben werden.

Inzwischen wurden die drei eingegangenen Angebote mit den geänderten Massen erneut nachgerechnet. Günstigster Bieter war und bleibt die Firma Schwab Tiefbau, Weihenzell – Haasgang mit einer Angebotssumme von nun neu 63.470,44€ incl. MwSt. Die Firma Schwab Tiefbau hat bestätigt, dass sie auch bei den geänderten Massen zu ihren Einheitspreisen steht.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Arbeiten für die Außenanlagen an der Kindertagesstätte Schabernack an die Firma Schwab Tiefbau, Haasgang 7, 91629 Weihenzell, zum Angebotspreis von 63.470,44 € inkl MwSt zu vergeben

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 5.2 Kindertagesstätte Schabernack - Bauzeitenplan

Am Freitag, dem 22.04, gegen 10.00 Uhr, wurde Herrn Kohr, dem Bauleiter des Büros Teuber und Korder, von der Schreinerei Wimmer mitgeteilt, dass die Innentüren für den im Bau befindlichen Krippenanbau erst in der 23. Kalenderwoche (06. Bis 10. Juni) geliefert werden können. Der Hersteller der Türen habe es ihm soeben mitgeteilt.

Vertraglich vereinbarter Liefertermin war die KW 18/2016.

Zum Sachverhalt:

Am 16.03.2016 fand das Aufmaß der Türen statt. Am 22.03.2016 wurden mit Frau Lang die Ausschnitte für die Verglasung der Türen besprochen. Diese Festlegungen wurden am 23.03.2016 freigegeben. Die Bestellung erfolgte laut Firma Wimmer in der 13. KW. Mehrfach wurde von Herrn Kohr eine Bestätigung des Liefertermins bei der Schreinerei Wimmer angefragt. Am 22.04.2016 erfolgte um 9:48 Uhr die Mitteilung des Liefertermins in der KW 23. Nachdem die Schreinerei Wimmer nochmals beim Herstellerwerk angefragt hat, erfolgte um 16:28 Uhr die Mitteilung, dass bei Splittung der Lieferung die normalen Zimmertüren in der KW 21/22, sowie die Rauchschutztüren, da sie als neue Bestellung gelten, in der KW 24/25 geliefert werden können.

Die Mitglieder des Bauausschusses diskutierten in ihrer Sitzung am 25.04. diese Information. Sie waren der Meinung, dass von einer Aufteilung des Auftrags abgesehen werden sollte. Da nach Lieferung und Montage der Türzargen noch die Anschlüsse hergestellt und Malerarbeiten durchgeführt werden müssen, ist von einer Bezugsfertigkeit der Kinderkrippe frühestens in der 26. KW auszugehen.

Da der Estrich noch nicht ausreichend ausgetrocknet ist, soll der Fußboden nicht wie vorgesehen, schon diese Woche, sondern erst in zwei Wochen eingebaut werden. Falls Feuchtenmessungen in allernächster Zeit ergeben, dass die Belegereife noch nicht erreicht werden kann, sollen Luftentfeuchter zur schnelleren Trocknung aufgestellt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Straßenbaumaßnahmen**TOP 6.1 Vergabe der Asphaltarbeiten vor der Schulturnhalle**

Die Angebotseröffnung der beschränkten Ausschreibung für die Sanierung der Vorfläche der gemeindlichen Turnhalle fand am 14.04.2016 um 11.00 Uhr im Büro der Abteilung Tiefbau des Marktes Diethofen statt.

Insgesamt wurden 05 Leistungsverzeichnisse verschickt und 04 Angebote abgegeben.

Die überprüften Angebotssummen für den Gesamtauftrag sind aus der ersten Tabelle ersichtlich.

	Firmenname	Firmensitz	Preis	
1	FA Frankenasphalt	Windsbach	12.860,94 €	100,00 %
2	ASTRA STRASSENBAU	Nürnberg	13.067,39 €	101,61 %
3	Dienstbier	Markt Erlbach	16.837,61 €	130,92 %
3	STRABAG	Nürnberg	23.786,78 €	184,95 %

Die Angebotssummen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von derzeit 19 %. Die Angebote sind rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Anhaltspunkte für Preisabsprachen liegen nicht vor.

Vergabevorschlag

Das günstigste Angebot hat die Firma FA Frankenasphalt, Windsbach, mit einer Angebotssumme von 12.860,94 € abgegeben.

Die Kostenschätzung für die Sanierung der Vorfläche der gemeindlichen Turnhalle betrug 21.000,-- € incl. 19 % MwSt.

Die Abteilung Tiefbau empfiehlt, die Sanierung der Vorfläche der gemeindlichen Turnhalle an die Firma FA Frankenasphalt, Windsbach, zu einer Angebotssumme von 12.860,94 €, zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Sanierung der Vorfläche der gemeindlichen Turnhalle an die Firma FA Frankenasphalt, Windsbach, zu einer Angebotssumme von 12.860,94 €, zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 6.2 Oberbauerneuerung St 2246 Kleinhaslach - Münchzell, Grunderwerb

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet um Stellungnahme bezüglich der Oberbauerneuerung der Staatsstraße 2246 zwischen Kleinhaslach und Münchzell. Hierzu sollen seitens der Gemeinde Grunderwerbsgespräche für Grunderwerbe von ca. 6 564 m² geführt werden.

Es ist darüber zu befinden, ob die Durchführung der Oberbauerneuerung notwendig ist und somit dem Verfahren zugestimmt wird oder ob anderweitig verfahren wird.

Beschluss:

Es wird empfohlen, nur die Asphaltdecke zu erneuern und auf einen bestandsorientierten Ausbau zu verzichten.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 6.3 Oberbauerneuerung St 2245 Neudorf - Seubersdorf, Grunderwerb

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet um Stellungnahme bezüglich der Oberbauerneuerung der Staatsstraße 2245 zwischen Neudorf und Seubersdorf. Hierzu sollen seitens der Gemeinde Grunderwerbsgespräche für Grunderwerbe von ca. 8 615 m² geführt werden.

Es ist darüber zu befinden, ob die Durchführung der Oberbauerneuerung notwendig ist und somit dem Verfahren zugestimmt wird oder ob anderweitig verfahren wird.

Beschluss:

Der bestandsorientierte Ausbau wird unterstützt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 6.4 Umstufungsvereinbarung für die ehemalige Kreisstraße AN 11 in Neudorf

Der Landkreis Ansbach legt eine Umstufungsvereinbarung für die Umzustufenden Abschnitte der Kreisstraße AN 11 in Neudorf vor.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat stimmt der umstufungsvereinbarung des Landkreises Ansbach zur Abstufung der in der Anlage bezeichneten Abschnitte der Kreisstraße AN 11 in Neudorf zur Ortsstraße bzw. zum öffentlichen Feld- und Waldweg zu.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 7 Jahresrechnung 2015; Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2015

Beschlussvorschlag:

Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2015 wird wie vorgelegt zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 8 Bekanntmachungen

TOP 8.1 Gewässerschutzbericht 2015

Der gemeindliche Gewässerschutzbeauftragte legt folgenden Bericht vor:

Fritz Georg Emmert, An der Steige 19, 90599 Diethofen

Markt Diethofen
Rathausplatz 1
90599 Diethofen

Telefon 09824 / 8102 oder
0178 / 1434799
Fax 09824 / 922462
emmert-diethofen@t-online.de

Diethofen, April 2016

Betreff: **Gewässerschutzbericht 2015** § 21 b WHG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Werte für das Jahr 2015 der Schadstoffreste im Überlaufwasser aus der gemeindlichen Kläranlage, jeweils im Monatsmittel bzw. der max. Einzelwert, bewegten sich stets, siehe nachstehende Ergebnisse, unter den amtlich vorgegebenen zulässigen Maximalgrenzwerten.

				<u>Bescheidswert</u>	<u>Maximalwert</u>
CSB	i. M.:	28%	max.: 36%	75 mg/l	27 mg/l
Stickstoff	i. M.:	13%	max.: 19%	18 mg/l	3,5 mg/l
Ammonium	i. M.:	7%	max.: 18%	5 mg/l	0,9 mg/l
Phosphate	i. M.:	31%	max.: 69%	1,6 mg/l	1,1 mg/l

Die Schwankungen in den Werten liegen zum Vorjahr im durchschnittlichen Bereich. Die relativ niedrigen Werte beim Ammonium dürften durch die Trockenheit 2015 bedingt und bei entsprechendem Niederschlag 2016 wieder höher sein!

Die gemeindlichen Gewässer sind allgemein sehr sauber und haben eine sehr gute Wasserqualität.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Stellungnahme Haushalt

Zwischenzeitlich wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 durch das Landratsamt Ansbach genehmigt. Die Stellung ist dem Marktgemeinderatsmitgliedern zugegangen.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3 Geschwindigkeitsmessungen

Es wurden verschiedene Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Messergebnisse sind den Mitgliedern des Marktgemeinderates zugegangen. Dies wird in Zukunft so beibehalten. Zusätzlich gehen die Ergebnisse auch an die Polizeiinspektion in Heilsbronn.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Boulderraum in der Schulturnhalle

Bisher wurde die Ausstattung des Boulderraumes noch nicht vergeben. Die Kosten für eine relativ hochwertige Ausstattung belaufen sich nach der ersten Kostenschätzung durch die zwischenzeitlich insolvente Firma Erhard Sport auf rund 29.000 €.

Es wird vorgeschlagen, die Ausstattung mit der Grund- und Mittelschule nochmals grundsätzlich zu besprechen um danach entscheiden zu können, „welche weiteren Schritte gegangen werden“.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Offene Ganztagsklassen an der Grundschule

Das Interessenbekundungsverfahren konnte positiv abgeschlossen werden. An der Grundschule können in Dietenhofen ab dem Schuljahr 2016/2017 offene Ganztagsklassen eingeführt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.3 Kirchweih 2016

1. Bürgermeister Erdel lädt alle Mitglieder des Marktgemeinderates und Ortsprecher zur Kirchweih 2016 ein. Dieses Jahr wird erstmals eine Reisegruppe auf Flavignac an der Kirchweih teilnehmen.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.4 Grundwassermessung in der Bauschuttdeponie

Durchgeführte Grundwassermessungen im Bereich der Bauschuttdeponie waren ohne Beanstandung.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.5 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)

Herr Bierwagen vom Ingenieurbüro Christofori und Partner wird in der Sitzung des Marktgemeinderates des Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) der Kommunalen Allianz „Kernfranken“ vorstellen. Die Unterlagen wurden heute ausgehändigt und gehen auch noch digital zu.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 21:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Bernd Wimmer
Schriftführer/in